

## AB7b

### Die „Geislinger Weiberschlacht“ im Dezember 1941



© Stadt Geislingen

#### Ein Brief an den württembergischen Innenminister

Eine der Geislinger Frauen war Frida Straub. Sie schrieb im Januar 1942 einen Brief an den württembergischen Innenminister Mergenthaler. Frida Straub war zu dem Zeitpunkt 26 Jahre alt und hatte eine einjährige Tochter. Ihr Mann war im September 1941 als Soldat an der Ostfront gefallen. Frida Straub hatte am 1. und 2. Dezember 1941 an den Aktionen der Geislinger Frauen teilgenommen, obwohl ihre Tochter Annerose noch nicht in den Kindergarten ging.



Frida Straub mit Tochter Annerose  
© Privatbesitz Annerose Gulde

#### **Aufgabe:**

Verfasst einen Brief aus der Perspektive Frida Straubs. Bezieht euch dabei auf bisher Erarbeitetes, z.B. die soziale Struktur des Dorfes – die Bedeutung von Religion und Kirche – die Berufstätigkeit vieler Frauen – die früheren Versuche, einen NSV-Kindergarten einzurichten – die Vorfälle am 1./2. Dezember 1941 usw. Berücksichtigt auch die biografischen Informationen zu Frida Straub.